



ZWN-Newsletter

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Universität Konstanz

Ausgabe: 1. September 2007, Nr. 1

Inhalt

Erster ZWN-Newsletter.....	1
Exzellenzinitiative.....	1
Beiratssitzung.....	1
ZWN Förderung.....	1
Gastvorträge.....	2
Personalien.....	2
Impressum.....	3

Erster ZWN-Newsletter

Das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs (ZWN) ist bestrebt, den Informationsaustausch innerhalb des Zentrums zu verbessern und den Kontakt zu ehemaligen Mitgliedern auszubauen. Um eine Basis für ein Netzwerk zwischen Alumni und aktuellen Mitgliedern zu schaffen, werden wir mit einem kurzen Newsletter einmal im halben Jahr alle Interessierten über die neusten Veränderungen im ZWN unterrichten. Gerne möchten wir auch über den Newsletter unsere Anerkennung für die Leistungen aktueller und ehemaliger Mitglieder zum Ausdruck bringen. Hierbei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Wir freuen uns über Feedback und Informationen zu Ihrer Arbeit und Ihrem Werdegang in der Universität Konstanz und darüber hinaus.

Exzellenzinitiative

Das ZWN war maßgeblich am Entwurf des Antrags „Modell Konstanz – Towards a Culture of Creativity“ für die dritte Förderlinie der Exzellenzinitiative beteiligt u.a. durch die Mitarbeit der ZWN-Direktoren im Lenkungsausschuss der Universität. Das geplante *Zukunftskolleg* fußt auf der existierenden Einrichtung des ZWN und wird diese ausbauen. Der Entwurf des Zukunftskollegs nimmt dabei Empfehlungen des wissenschaftlichen Beirats zur strukturellen Weiterentwicklung aus dem Jahr 2004 auf. Der Entwurf des Zukunftskollegs ist von den Gutachtern der Exzellenzinitiative mit großer Anerkennung registriert worden.

Die Mitglieder und Mitarbeiter des Zentrums haben sich folglich mit viel Engagement an den Vorbereitungen zur Begehung durch den Wissenschaftsrat am 28. und 29. Juni aktiv eingebracht. Das ZWN wurde als eines von drei *Site visits* ausgewählt und präsentierte laufende Projekte sowie die zentrale Organisation in einer Diskussionsrunde mit anschließender Postersession. Allen Mitgliedern und den Projektmitarbeitern ein herzliches Danke für ihren Einsatz.

Beiratssitzung

Am 16. Juli 2007 wurde das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs von den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats, Prof. Dr. Harald zur Hausen (Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg) und Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß (FB Philosophie, Universität Konstanz), besucht. Nach dem außerordentlichen Jour fixe-Vortrag von Jure Demsar (FB Physik), der sich um Vollmitgliedschaft im ZWN beworben hatte, stellten die ZWN-Mitglieder anhand von Postern den Beiratsmitgliedern ihre aktuellen Projekte vor. Beim Treffen zwischen Beirat und Vorstand wurden die durch die letzte Beiratssitzung empfohlenen Veränderungen aufgezeigt und die geplante Umstrukturierung im Falle der Bewilligung des *Zukunftskollegs* als Teil der Exzellenzinitiative vorgestellt. Seinen Bericht wird der wissenschaftliche Beirat Ende September 2007 vorlegen.

ZWN Förderung

Mentorship Programm

Wie in den vergangenen Jahren wurde 2007 erneut das ZWN-Mentorship Programm an der Universität Konstanz ausgeschrieben. Aufgrund hervorragender Bewerbungen entschied der Vorstand, das Mentorship in Höhe von EUR 4.500 zweimal zu vergeben: Gewinnerinnen sind Frau Dr. Isabella Paul (Klinische Psychologie) und Frau Dr. Suzanne Kadereit (FB Biologie).

Winter-/Sommerschulen

Im Frühjahr wurde die ZWN-Winter-/Sommerschule für 2007/2008 ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2007. Den Organisatoren einer Winter-/Sommerschule stehen EUR 14.000 für Reisekosten, Unterbringung und Rednerhonorare zur Verfügung. Siehe auch <http://www.uni-konstanz.de/forschung/zwn/Ausschreibung/dt-winterschule07.pdf>.

Vom 26. August bis 1. September 2007 findet unter Leitung von Dr. Karim Becher und Daniel Plaumann (FB Mathematik, Universität Konstanz) die Sommerschule „Central Simple Algebras over Function Fields of Surfaces“ statt. Mit 45 internationalen Teilnehmern, sieben Rednern, 15 Sitzungen in fünf Tagen und einer Fragestunde täglich verspricht die Sommerschule eine intensive, anspruchsvolle Veranstaltung zu werden.

Gastvorträge

Einige Vorträge im Rahmen des wöchentlichen Jour fixe widmeten sich aktuellen wissenschafts-politischen Themen – wie zum Beispiel der Universitätsreform. Im Januar 2007 diskutierte Herr **Stephan Gutzeit** (Consultant, Charité-Stiftung Berlin) mit den ZWN-Mitgliedern eine unternehmerische Perspektive der Universitätsreform. Im Mai 2007 berichtete **Dr. Carsten Dose** (Wissenschaftsrat, Köln) über die neusten Überlegungen des Wissenschaftsrates zu einer lehrorientierten Hochschulprofessur (Lecturer). **Prof. Dr. Giovanni Galizia** (FB Biologie, Universität Konstanz) erörterte unter dem Titel „Nachwuchsförderung: Standstreifen oder Überholspur“ innovative Vorschläge für zukünftige Förderprogramme für junge Wissenschaftler und mögliche Nachfolgemodelle für die Lichtenberg-Professur der Volkswagen-Stiftung.

Die mit ca. 140 Zuhörern sehr gut besuchte, öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Jahres der Geisteswissenschaften von **Prof. Dr. Jürgen Kocka** (Freie Universität Berlin) „Zwischen Mode und Wahrheit. Wandlung der Geschichtswissenschaft seit 1945“ bildete den Abschluss des Sommersemesters 2007. Der renommierte Historiker sprach über die Wandlungen der Geschichtswissenschaft seit dem Zweiten Weltkrieg. Die Frage nach den Ursachen und dem Sinn neuer Moden und Ansätze in der Geschichtsschreibung standen im Zentrum des Vortrags.

Personalia

Neue Mitglieder

Das ZWN freut sich drei neue Mitglieder zu begrüßen: Prof. Dr. Jörg Hartig, Lichtenberg-Professor am Fachbereich Chemie, brachte das Projekt „Switching RNA Interference“ im März 2007 ins Zentrum ein.

Der Antrag auf Mitgliedschaft von Dr. Jure Demsar mit seinem Projekt „New impulse for developing usable super-conductors“ wurde im Juli bewilligt. Jure Demsar ist Mitarbeiter des Jozef Stefan Institute in Ljubljana, Slovenien und seit 2007 Gast am Fachbereich Physik der Universität Konstanz. Er erhielt 2006 den Sofja Kovalevskaja-Preis der Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

Dr. Ines Mergel präsentierte am 12. Juli 2007 im Jour fixe ihr Projekt „Networking Bureaucratic Organizations“. Der Vorstand beschloss Frau Mergel als assoziiertes Mitglied ins ZWN aufzunehmen. Bei Bewilligung des Emmy Noether Programms der DFG wird Frau Mergel Vollmitglied.

Stipendien

Am 12. April 2007 wurde Dr. Franz Huber mit dem Antrag „Formal Epistemology“ in das Emmy Noether Programm der DFG aufgenommen. Das Projekt startet im Januar 2008.

Der Antrag „Neuroplastizität und Immunologie bei kognitiver Beeinträchtigung im Alter“ von Dr. Iris-Tatjana Kolassa wurde von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften im Rahmen des WIN-Kolleg bewilligt und seit 1. Juli 2007 gefördert. Außerdem wurde Frau Kolassa in das Fast Track Programm der Robert Bosch Stiftung aufgenommen, das hochqualifizierte Frauen in der Spitzenforschung in Form eines individuell zugeschnittenen zweijährigen Programms unterstützt.

Habilitationen, Ernennungen, Berufungen

- Dr. Steffen Bogen erhielt im Februar 2007 die *venia legendi* für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft für seine Habilitationsschrift „Zwischen Bild und Diagramm: Eine Kunstgeschichte gezeichneter Maschinen“.
- Dr. Niels Petersson arbeitet seit Mai 2007 als Koordinator für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Exzellenzcluster 16 „Kulturelle Grundlagen von Integration“.
- Die Juniorprofessur von Prof. Dr. Johanna Kibler wurde im Juni für drei Jahre verlängert.

- PD Dr. Elisa May wurde im Juni zur Leiterin des Bioimaging-Zentrums ernannt.
- Dr. Matthias Schöning habilitierte im Juli 2007 mit der Schrift „Versprengte Gemeinschaft“ am Fachbereich Literaturwissenschaft.

Gratulation an alle Mitglieder!

Nachruf

Am 14.02.2006 verstarb Frank Lettke – ein exzellenter Nachwuchswissenschaftler der Soziologie und geschätztes Mitglied des ZWN. Seit 2001 war Frank Lettke als wissenschaftlicher Assistent verantwortlich für den Forschungsbereich „Gesellschaft und Familie“ an der Universität Konstanz. Im Rahmen dieses Forschungsbereichs, der eine Plattform für Familien- und Generationenforschung in der Gegenwartsgesellschaft bietet, konzentrierte sich Frank Lettke auf die Diversität und Morphologie familialer Lebensformen sowie familiäre Generationenbeziehungen und forschte zuletzt zu Erbschaftsmustern bei Kinderlosen und Eltern.

Studenten, Kollegen und Mitarbeiter lernten Frank Lettke als engagierten Lehrer und exzellenten Wissenschaftler kennen. Das ZWN verliert mit Frank Lettke ein besonderes Mitglied. Sein unermüdliches Engagement in Forschung und Lehre und für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hat uns immer wieder beeindruckt und angespornt. Seine freundliche und offene Art wird uns ein Vorbild sein und in unserer Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Nachwuchs

Sonja von Aulock und Christof Aegerter haben für „wissenschaftlichen Nachwuchs“ gesorgt. Wir gratulieren herzlich zu Layla und Amy, die am 16.06.2007 bzw. 19.06.2007 zur Welt kamen.

Impressum

Anda Lohan und Isabelle Schulze
Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Universität Konstanz
Postfach X 916
78457 Konstanz
Tel.: +49 (0)7531 / 88 -4821 oder -4819
Fax: +49 (0)7531 / 88 - 4829
<http://www.uni-konstanz.de/forschung/zwn/index.html>